Zeitschrift: Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

Herausgeber: Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Band: - (1984)

Rubrik: Eigene Arbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Eigene Arbeiten

2.1 Strassenbau und Landschaft

Die schon 1978 geplante Dokumentation über einen landschaftsgerechten Strassenbau - darunter fällt auch der Verzicht auf nicht unbedingt nötige Neu- und Ausbauvorhaben - konnte aus zeitlichen Gründen erst 1984 realisiert werden, indem dafür ein Büro für Verkehrsplanung beauftragt wurde. Die Arbeit wurde mit Beispielen der SL angereichert und liegt in Form eines "grünen Ordners" vor. Hoffentlich wird dieser den vorwiegend technischen Strassenbaunormen in Bauämtern von Kantonen, Städten und Gemeinden sowie in den Büros von Projektierungs- und Strassenbauunternehmen zur Seite gestellt. Der Ordner kann für Fr. 20.-- auf dem Sekretariat der SL bezogen werden.

2.2 Glaziallandschaft Gletsch

Zwei Jahre sind verflossen, seit die SL anlässlich ihrer Jahrestagung im Goms auch eine Besichtigung und Erläuterungen durch Fachleute auf Gletschboden organisiert hat. Das Gebiet ist durch hydroelektrische Projekte bedroht, geniesst aber in der Fachwelt internationalen Ruf als eine der am besten erforschten Glazial- und Postglaziallandschaften.

Verschiedene Teilnehmer waren von dieser Exkursion begeistert und verlangten eine Kampagne, um die naturkundlichen Werte, welche auch ein Stück Geschichte der schweizerischen Naturforschung repräsentieren, populärer zu machen, insbesondere bei der jüngeren Generation.

Im Herbst 1984 hat B. Lieberherr zusammen mit einer wissenschaftlichen Assistentin eine erste Studie für einen Naturlehrpfad auf Gletschboden erarbeitet. Dieser ist für Schüler und Jugendliche konzipiert und angelegt auf die Entdeckung (oder Wiederentdeckung!) der aussergewöhnlichen Vielfalt, der wissenschaftlichen und der natur- und kulturhistorischen Bedeutung einer unersetzbaren Schweizer Landschaft.

In der Folge kam ein Kontakt mit der kantonalen ausserparlamentarischen Kommission Gletsch zustande, welche eine Delegation der SL und des Schweiz. Bundes für Naturschutz zu einem ersten Meinungsaustausch in Brig einlud. Die Kommission ist vom Kanton Wallis, der das ganze Gebiet von der Familie Seiler gekauft hat, beauftragt worden, die verschiedenen Möglichkeiten zur Nutzung dieses Territoriums zu eruieren.